

**KURIER**



## Eishockey-W

### Hauptartikel Bilder

Weltrekord: 76.152  
Eishockey-WM. Da



Die Tiroler Firma AST baute in den letzten Tagen den Eisrink in das imposante Stadion "AufSchalke"

Michigan State und den Wolverines vor 107.501 Zuschauern spielen.

76.152 Zuschauer bei USA gegen Deutschland bedeuten Weltrekord im Eishockey. Halten wird die Bestmarke allerdings nur bis zum 11. Dezember. Dann werden im Football-Stadion in Ann Arbor die College-Teams von

### Großes Ziel

Gelsenkirchen wird es dennoch ins Buch der Rekorde schaffen. Deshalb wird es Stand-by-Tickets geben,

damit freie Plätze in der ersten Drittelpause wieder besetzt werden können.

Begonnen hat das bis ins letzte Detail geplante Abenteuer in der Fußball-Arena wenige Stunden nach der vizemeisterlichen Trauerfeier von Schalke am Sonntag um 4 Uhr Früh.

Mit 19 Mitarbeitern sorgen die Tiroler für eine neue Eiszeit. Eismeister ist der 52-jährige Gottfried Strauss, der zuletzt auf einem Ozeanriesen bei einer Karibik-Kreuzfahrt eine Eisfläche produziert hat. In den letzten Tagen schlief er nur drei, vier Stunden. "Die Eisfläche hüte ich wie meinen Augapfel. Das ist so, als wäre sie mein drittes Kind."

### **Prestige-Objekt**

Für AST-Geschäftsführer Manfred Fink ist die WM-Eröffnung auch ein Prestige-Objekt: "Das ist ein heiliger Boden. Die Arena ist der Veranstaltungstempel in Deutschland." Seine Firma setzte sich gegen Konkurrenten aus Frankreich und Deutschland durch. Auch wegen der Erfahrung und der besonderen Technik.

Fink: "Wir haben schon beim Freiluftspiel im Stade de Suisse und im Jänner in Klagenfurt das Eis gemacht. Unser Vorteil sind flexible Kühlschläuche, die wir selber entwickelt haben und die inzwischen patentiert sind."

Das System sei besonders energieeffizient und vielseitig einsetzbar. Mit Aggregaten außerhalb des Stadions werden 30.000 Liter eines Glykol-Wasser-Gemischs auf minus 26 Grad gekühlt und in den Rink gepumpt.

Dort wurde in den letzten Tagen Wasser in dünnen Schichten aufgetragen. Erst wenn diese gefroren waren, kamen die nächsten Kubikmeter. So wird das Eis noch härter. Die Stars der USA und die Deutschen tummeln sich am Freitag auf 130 Kubikmeter gefrorenem Wasser, damit könnte man 650 Badewannen füllen. Der Energiebedarf für die Kühlung ist enorm: Die zwei Aggregate erzeugen genug Strom, um zwei Vier-Personen-Haushalte ein Jahr lang zu versorgen.

### **Heiße Luft**

Selbst sommerliche Temperaturen wie bei der Eishockey-WM 2005 in Österreich würden keine Probleme bereiten. In Wien war das Eis geschmolzen, als es in der Stadthalle 30 Grad hatte. AST war auch damals dabei. "Allerdings", sagt Fink, war seine Firma "damals nur für die Bande zuständig. Das Eis wurde mit der im Boden eingebauten Kühlanlage gemacht. Und die hatte für die sommerlichen Temperaturen nicht genug Energie." Ein Imageschaden sei seiner Firma nicht entstanden.

Mittlerweile hat AST 300 mobile Eisbahnen. Die in Österreich bekannteste und weltweit größte ist der Wiener Eistraum mit 6000 Quadratmetern Fläche.

Mit der Schluss sirene werden die Kühlaggregate abgedreht, der Abbau beginnt. Das Wasser wird abgepumpt, am Dienstag kann der Rasen wieder ins Stadion gefahren werden.

Die Arbeiten werden von Fußball-Fans übrigens nicht unterbrochen: Die Live-Übertragung von Schalkes letztem Ligaspiel am Samstag in Mainz auf dem Videowürfel wurde wegen Belanglosigkeit abgesagt.

Artikel vom 05.05.2010 17:38 | KURIER | Peter Karlik

### Profi-Kopierer um -61%



61% Rabatt auf Profi-Drucker/Kopierer: Sonderpreise für Ihr Office! Jetzt zuschlagen!

### BlackBerry Storm 2



Hier als erstem Anbieter in Österreich erhältlich! Der neue BlackBerry Storm 2!

### Liebe ist kein Zufall



Starten Sie jetzt Ihre Partnersuche – mit ElitePartner. 200 Partnervorschläge gratis!